**Semaine d’action «Enfants de parents dépendants »**

**Les actions**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Nom de l’action** | **Date/horaire** | **Lieu** | **Description** | **Institution** | **Personne de contact** |
| **Appenzell Ausserrhoden** | | | | | |
| Lesung “Mein Name ist Julia” | Verschoben | Zeughaus Teufen | Die Beratungsstelle für Suchtfragen Appenzell Ausserrhoden bietet während dieser Kampagne exklusiv Lesungen der Buchautorin Julia Keller „Mein Name ist Julia“ an. Im Buch erzählt sie über Ihre Kindheit mit ihrer alkoholkranken Mutter und dessen Bewältigung als Kind aus einer suchtbelasteten Familie. | Beratungsstelle für Suchtfragen AR | Markus Meitz  071 791 07 40  [suchtberatung@ar.ch](mailto:suchtberatung@ar.ch) |
| **Bern** | | | | | |
| «Standhaftes Wachrütteln» im Informationsturm | Vom 8. bis 14. März | Wuhrplatz in Langenthal | Vom 8. bis 14. März 2021 findest du auf dem Wuhrplatz in Langenthal einen Turm, der dir spannende Informationen zum Thema «Kinder suchtkranker Eltern» bereithält. Wir laden dich herzlich ein, diesen zu besuchen. Es empfiehlt sich, dass du dein Smartphone dabeihast. Wir wünschen dir einen interessanten und informativen Besuch. | Mehrere Institutionen (Schoio-Familienhilfe, Mütter- und Väterberatung Kanton Bern Region Emmental - Oberaargau, ToKJO, Kinder- und Jugendfachstelle Region Langenthal, Regionalbibliothek Langenthal, Blaues Kreuz Bern Fachstelle Langenthal, Berner Gesundheit Zentrum Emmental-Oberaargau | Gutierrez Yasmin, Schoio-Familienhilfe  062 919 71 30  [yasmin.gutierrez@schoio.ch](mailto:yasmin.gutierrez@schoio.ch) |
| Ausstellung «Stimmen» | 8.März – 14.März | Biel | An der Bahnhofstrasse 48, 2501 Biel, werden Arbeiten zum Kartenset «Megafon» der Grafikdesignklasse GFK 2 der Schule für Gestaltung Biel, zum Thema «Kinder von suchtkranken Eltern» ausgestellt.  Die Ausstellung befindet sich in einem Schaufenster und ist der Öffentlichkeit frei zugänglich.  Die Arbeitsgruppe setzt sich zusammen aus:   * aebi-hus – Schweizerische Stiftung für Suchthilfe * Blaues Kreuz Bern-Solothurn-Freiburg * CONTACT Stiftung für Suchthilfe * Kollektiv für künstlerische und kritische Vermittlung * Stadt Biel, Erwachsenen- und Kindesschutz, Dienst für Kinder und Jugendliche * Stiftung Berner Gesundheit, Zentrum Jura bernois-Seeland   Mehr Informationen unter: [www.belastetefamilien.ch/kartenset](http://www.belastetefamilien.ch/kartenset) | Arbeitsgruppe Biel «Kinder von suchtkranken Eltern» 2021 | Pietro De Vito  032 329 33 70  [pietro.devito@beges.ch](mailto:pietro.devito@beges.ch) |
| Kartenset «Megafon» | 8. bis 14. März | Biel/Bienne | Das Kartenset – basierend auf Gefühlen, die Kinder suchtkranker Eltern häufig erleben – soll auf spielerische Art und Weise auf das Thema aufmerksam machen, Möglichkeiten aufzeigen, mit betroffenen Kindern ins Gespräch zu kommen, sowie Kontakte von Institutionen in der Region Biel vermitteln, die Unterstützung bieten können.  *Le jeu de cartes – basé sur les sentiments souvent éprouvés par les enfants des parents dépendants – vise à attirer l’attention sur le sujet de manière ludique, à montrer des moyens d’entrer en conversation avec les enfants concernés et à fournir des contacts avec les institutions de la région de Bienne qui peuvent offrir un soutien.*  Mehr Informationen und Bestellung unter: <https://www.belastetefamilien.ch/kartenset> | Arbeitsgruppe Biel «Kinder von suchtkranken Eltern» 2021  Die Arbeitsgruppe setzt sich zusammen aus: aebi-hus – Schweizerische Stiftung für Suchthilfe; Blaues Kreuz Bern-Solothurn-Freiburg; CONTACT Stiftung für Suchthilfe; Kollektiv für künstlerische und kritische Vermittlung; Stadt Biel, Erwachsenen- und Kindesschutz, Dienst für Kinder und Jugendliche; Stiftung Berner Gesundheit, Zentrum Jura bernois-Seeland | Schärer Sophie  031 333 67 68  [sophie.schaerer@aebi-hus.ch](mailto:sophie.schaerer@aebi-hus.ch) |
| Lokale Medienarbeit | 8. bis 14. März | Burgdorf | Radio Neo1 und die Tageszeitung BZ Ausgabe Burgdorf und Emmental interviewen Fachpersonen von BZ Emme und der Berner Gesundheit. Als besonderer Gast schildert eine betroffene erwachsene Person das Erlebte aus ihrer Kindheit. | Berner Gesundheit / BZ Emme | Renate Krähenbühl  034 427 70 70  [renate.kraehenbuehl@beges.ch](mailto:renate.kraehenbuehl@beges.ch) |
| Sucht & Familie | 8. bis 12. März | Biel/Bienne | Wenn die Mutter und/oder der Vater zu viel trinken... ...dann brauchen Kinder Unterstützung!   * Kostenlose Gespräche für Kinder / Jugendliche * Die Gespräche führt eine erfahrene Fachperson, welche sich auf die Beratung von Kindern und Jugendlichen aus Familien mit Suchtproblemen spezialisiert hat * Klärung der Bedürfnisse der Kinder / Jugendlichen * Stärkung der Kinder / Jugendlichen * Nach Bedarf Planung zusätzlicher Unterstützung   Für weitere Auskunft oder Anfragen betreffend das Unterstützungsangebot für Kinder und Jugendliche aus suchtbelasteten Familien via [Familien@blaueskreuzbern.ch](mailto:Familien@blaueskreuzbern.ch) | Blaues Kreuz Bern-Solothurn-Fribourg | Stéphanie Meier  032 322 61 60  [fs.biel@blaueskreuzbern.ch](mailto:fs.biel@blaueskreuzbern.ch) |
| Tanzgruppen roundabout & boyzaround | 8. bis 12. März | Biel/Bienne | Für Kinder und Jugendliche von 8 – 20 Jahren: Die Tanzgruppen sind Teil des Kantonalen Aktionsprogramm für Ernährung, Bewegung und psychische Gesundheit des Kantons Bern. Rund 35 Tanzgruppen im Kanton Bern ermöglichen Kindern und Jugendlichen eine medien- und suchtmittelfreie Freizeitbeschäftigung, die Möglichkeit neuen Kontakte zu knüpfen etc. Gruppen finden im Kanton Bern: <http://www.roundabout-network.org/tanzgruppen/bern> <https://besofr.blaueskreuz.ch/praevention/angebote-kt-bern/boyzaround> | Blaues Kreuz Bern-Solothurn-Fribourg | Stéphanie Meier  032 322 61 60  [fs.biel@blaueskreuzbern.ch](mailto:fs.biel@blaueskreuzbern.ch) |
| time:out – dein Verzicht, dein Gewinn | 8. bis 12. März | Biel/Bienne | Geben Sie sich einen Ruck und verzichten Sie eine gewisse Zeit lang auf etwas! Überwinden Sie Ihren inneren Schweinehund und erleben Sie, wie gut sich das anfühlen kann.  Mehr Informationen und Anmeldung unter www.timeoutschweiz.ch/classic | Blaues Kreuz Bern-Solothurn-Fribourg | Stéphanie Meier  032 322 61 60  [fs.biel@blaueskreuzbern.ch](mailto:fs.biel@blaueskreuzbern.ch) |
| Workshops | 8. bis 12. März | Biel/Bienne | Wir bieten interaktive Workshops für Schüler/innen am 12 Jahren zur Gesundheitsförderung und Suchtprävention mit Schwerpunkt legale Substanzen an. Mit den Workshops verfolgen wir u.a. das Ziel, den missbräuchlichen Konsum von psychoaktiven Substanzen zu vermindern oder hinaus zu zögern. Der Workshop bietet den Jugendlichen die Möglichkeit, sich mit ihrem eigenen Konsumverhalten auseinandersetzen sowie positive und problematische Verhaltensweisen erkennen zu können.  Mehr Informationen unter [info@suchtpraevention.org](mailto:info@suchtpraevention.org) | Blaues Kreuz Bern-Solothurn-Fribourg | Stéphanie Meier  032 322 61 60  [fs.biel@blaueskreuzbern.ch](mailto:fs.biel@blaueskreuzbern.ch) |
| **Luzern** | | | | | |
| Informationsveranstaltung zum Pflegeeltern werden | 17. März 19.30-21.30 | Digital oder vor Ort in Kriens, LU | Unsere Pflegefamilien nehmen Kinder auf, deren Eltern aus unterschiedlichen Gründen die Erziehungsaufgabe für kürzere oder längere Zeit nicht oder nur eingeschränkt wahrnehmen können.  Ein möglicher Grund, weshalb die Kinder nicht bei ihren Eltern wohnen, sind Suchterkrankungen der Eltern.  Wir suchen Pflegefamilien, die bereit sind, Kinder aus schwierigen Lebensbedingungen aufzunehmen. Unsere Informationsveranstaltungen erklären den Weg, eine Pflegefamilie zu werden und informieren über dieses Lebensmodell sowie seine Freuden und Herausforderungen.  Bitte melden Sie sich für die Informationsveranstaltung in Kriens am 17.03.2021 oder für die digitale Version über das Anmeldungsformular auf unserer Website [www.fachstellekinder.ch](http://www.fachstellekinder.ch) an. Die digitale Informationsveranstaltung kann jederzeit zu Hause angeschaut werden.  Telefonische Auskünfte geben wir gerne unter folgender Telefonnummer 041 318 50 60. | Fachstelle Kinderbetreuung Luzern | Neva Immoos  041 318 50 60  [info@fachstellekinder.ch](mailto:info@fachstellekinder.ch) |
| Vernetzungsanlass am 24. Juni | 24. Juni 8.30-12.30 Uhr | Der MaiHof, Weggismattstrasse 9, Luzern | Wir bewerben per Newsletter und auf der Webseite unseren Vernetzungsanlass “Beziehungsgestaltung – Vernetzung stärkt alle ” vom 24. Juni in Luzern.  Die Beziehungen zwischen suchtkranken Eltern und aussenstehenden Personen, Institutionen und Behörden prägen das Leben der Kinder entscheidend. Diese Veranstaltung in Zusammenarbeit mit Fachstelle Kinderbetreuung, Klick, Listino und Paradiesgässli unterstützt Fachpersonen der Frühen Kindheit in der herausfordernden Beziehungsgestaltung.  Weitere Informationen: https://www.akzent-luzern.ch/beziehungsgestaltung | Akzent Prävention und Suchttherapie | Ursula Gassmann  041 420 11 15  info@akzent-luzern.ch |
| Leitfaden Früherkennung/-intervention | 8. bis 14. März | Online | Wir bewerben per Newsletter und auf der Webseite den Leitfaden “Frühintervention in der familienergänzenden Familienbetreuung”. Er unterstützt Mitarbeitende von Kindertagesstätten, Mittagstischen und Spielgruppen im Umgang mit Kindern aus suchtgefährdeten Familien. Der Leitfaden zeigt auf, welche Handlungsoptionen im jeweiligen Umfeld bestehen und wo die Grenzen liegen. | Akzent Prävention und Suchttherapie | Ursula Gassmann  041 420 11 15  info@akzent-luzern.ch |
| Themenbox “Bleib dran” | 8. bis 14. März | Online | Wir bewerben per Newsletter und auf der Webseite die Themenbox “Bleib dran – für Gespräche mit suchtbelasteten Eltern”, die in unserer Mediothek kostenlos ausgeliehen werden kann. Sie richtet sich an Fachpersonen wie Sozialarbeitende oder Psychotherapeuten, die betroffene Eltern bereits beraten und begleiten. Die Themenbox enthält Hintergrundinformationen, Methodenmaterial und Formulierungshilfen zum Einsatz während der Gespräche sowie Unterstützungsmaterialien für die Eltern (Kopiervorlagen) zum Mitgeben.  Direktlink zur Themenbox: https://www.winmedio.net/akzent-luzern/default.aspx?q=erw:0%7C1%7Cbleib%240%7C18%7C20&asc=1&s=0#Detail3 | Akzent Prävention und Suchttherapie | Simone Urben  041 420 11 15  info@akzent-luzern.ch |
| Büchertisch in der Mediothek | 8. bis 14. März | Seidehofstrasse 10,  Luzern | Wir präsentieren in unserer Mediothek (Nähe Bahnhof Luzern) verschiedene Medien, die Suchtbelastete Familien porträtieren und/oder deren Angehörige sowie Fachpersonen bestärken, angemessen mit ihnen umzugehen. Alle Bücher, Filme und weitere Materialien können kostenlos bei uns ausgeliehen werden. Auf unserer Webseite finden sich weitere Infos und Unterlagen. Via Tagpacker, einer Online-Linksammlung, präsentieren wir zudem das Beste, was das Internet zum Thema zu bieten hat. | Akzent Prävention und Suchttherapie | Simone Urben  041 420 11 15  info@akzent-luzern.ch |
| **St. Gallen** | | | | | |
| Medienmitteilung auf digitalen und sozialen Medien, sowie Mailing an alle relevanten Akteure | 8. März 2021 | Wil | Mailing / Medienberichte mit dem Hinweis auf die Aktionswoche und zu Kindern aus suchtbelasteten Systemen. Ebenfalls Informationen zu unserem Weiterbildungsangebot für Fachpersonen aus dem Sozial-, Gesundheits- und Bildungswesen zu diesem Thema. | Suchtberatung Region Wil | Rahel Gerber  071 913 52 72  r.gerber@sbrw.ch |
| **Schaffhausen** | | | | | |
| Facebook-Beiträge | 8 . bis 12. März 2021 | Schaffhausen | Die Fachstelle wird an jedem Wochentag mindestens einen Post zu diesem Thema machen. | Fachstelle Gesundheitsförderung, Prävention und Suchtberatung | Sandra Walter  052 633 60 23  S.Walter@vjps.ch |
| **Solothurn** | | | | | |
| Verteilaktion Visitenkarten in Briefkästen | 8. bis 12. März | Bezirk Bucheggberg | Mitarbeitende verteilen das Plakat der Aktionswoche als A5 Flyer. Daran sind die beiden Visitenkarten (www.elternundsucht.ch + www.papatrinkt.ch) und ein give away befestigt. | PERSPEKTIVE Region Solothurn-Grenchen | Ueli Imhof  032 626 56 10  ueli.imhof@perspektive-so.ch |
| **Thurgau** | | | | | |
| Filmvorführung, Medienorientierung und interner Workshop | 8. bis 12. März | Weinfelden | * Durchführung einer Medienorientierung als Videokonferenz. Eine betroffene Person ist ebenfalls anwesend und gibt Auskunft über ihre Erfahrungen.   Online mit persönlicher Einladung   * Filmabend «Die Beste aller Welten» (2017) mit anschliessender Podiumsdiskussion im Kino «Roxy» in Romanshorn (aufgrund der Corona-Situation wird die Durchführung später im 2021 nachgeholt.) * Durchführung eines Workshops iks (institut kinderseele schweiz) im Suchtberatungsteam der Perspektive Thurgau. Titel des Workshops: «Kindern eine psychische Erkrankung erklären» (von Dr. Kurt Albermann, ärztl. Leiter iks)   Findet am 17. März online statt. Link folgt. | Perspektive Thurgau | Dirk Rohweder  +41 71 626 02 02  [info@perspektive-tg.ch](mailto:info@perspektive-tg.ch) |
| **Zürich** | | | | | |
| Offene Berichterstattung und Interview | 12. März 12.00 Uhr | ZH/Online | In einer Online-Konferenz berichte ich aus meiner von Sucht und Gewalt geprägten Kindheit, die mich selber zum Alkoholiker und später zum Fixer werden liess. Mittlerweile komplett genesen möchte ich Warnzeichen, Hinweise und stumme Hilfeschreie aufzeigen, die ein bedürftiges Kind aussenden kann. Aber auch meinen Weg zur vollständigen Versöhnung mit der Vergangenheit möchte ich beschreiben. Fragen sind ausdrücklich und ausnahmslos erlaubt.  [**https://zoom.us/j/92236300497?pwd=am4weEs4TmVZOWE2QVEyRkxCQk5adz09**](https://zoom.us/j/92236300497?pwd=am4weEs4TmVZOWE2QVEyRkxCQk5adz09)  Meeting-ID: 922 3630 0497  Kenncode: ce0jHM | PEERSPEKTIVE | Michel Sutter  077 400 39 12  [michel.sutter@peerspektive.ch](mailto:michel.sutter@peerspektive.ch) |
| Büchertische Bibliotheken Zürcher Oberland | 8. bis 14. März | Uster | Gestaltung von Büchertischen rund um das Thema “Kinder aus suchtbelasteten Familien” in mehreren Bibliotheken mit Broschüren/Adressen von Hilfsangeboten für Kinder und Erwachsene zum Mitnehmen. | Suchtpräventionsstelle Zürcher Oberland | Julia Rüdiger  043 399 10 87  [j.ruediger@sucht-praevention.ch](mailto:j.ruediger@sucht-praevention.ch) |
| Zeitung über das Thema “Kinder aus belasteten Familien” | 8. bis 14. März | Thalwil | Die Suchtpräventions- und Jugendberatungsstelle samowar Bezirk Horgen hat gemeinsam mit Partnerorganisationen eine Zeitung erstellt. Die Zeitung ist auf <http://samowar.ch/horgen/> in dieser Woche abrufbar. | Samowar Bezirk Horgen | Picozzi Livia  044 723 1818  [praktikum@samowar.ch](mailto:praktikum@samowar.ch) |
| Thementische Bibliotheken | 8. März bis 13. März | Schlieren | Einige Bibliotheken der Bezirke Affoltern und Dietikon werden während der Aktionswoche mit Thementischen die Besucher\*innen auf die Situation der Kinder aus belasteten Familien aufmerksam machen. | Suchtprävention Bezirke Affoltern und Dietikon | Karin Aeberhard  044 733 73 65  [karin.aeberhard@sd-l.ch](mailto:karin.aeberhard@sd-l.ch) |
| Ausstellung im Einkaufszentrum Parkside | 8. März bis 12. März | Schlieren | Eine Ausstellung im Einkaufszentrum Parkside in Schlieren informiert die Bevölkerung zur Situation der Kinder aus belasteten Familien. Ein rund um die Uhr gezeigter Film und Stellfiguren mit Sprüchen von betroffenen Kindern geben einen Einblick. | Suchtprävention Bezirke Affoltern Dietikon, Jugendberatung Blinker Bezirk Dietikon, Beratung in Suchtfragen | Karin Aeberhard  044 733 73 65  [karin.aeberhard@sd-l.ch](mailto:karin.aeberhard@sd-l.ch) |
| **Schweizweit / Online** | | | | | |
| «Eine Kindheit mit suchtkranken Eltern» – Gespräch | 8. März 12:00-13:30 | Online | Jasmin vom Verein Löwenzahnkinder erzählt und diskutiert mit Fachpersonen der Arche Für Familien  Jasmin hat ihre Kindheit bei ihren suchtkranken Eltern wie auch in einem Kinderheim verbracht. In einem Gespräch mit Esther Frank, Psychologin und Betriebsleiterin Arche Für Familien und Egon Garstick, Psychologe bei Arche Für Familien, gibt sie Einblicke in ihre Biografie. Was lernen wir aus ihren Erfahrungen für unsere Arbeit mit suchterkrankten Eltern und ihren Kindern? Was folgern wir heute und jetzt daraus?  Weitere Informationen unter: [www.belastetefamilien.ch/aktionswoche](http://www.belastetefamilien.ch/aktionswoche)  In Kooperation mit aebi-hus Schweizerische Stiftung für Suchthilfe, Arche Für Familien, Marie Meierhofer Institut für das Kind, Schulsozialarbeit Stadt Zürich, Suchtfachstelle Zürich, Arche für Familien, Suchtpräventionsstelle der Stadt Zürich und Verein Löwenzahnkinder. | Verein Löwenzahnkinder, Arche Für Familien | Jasmin, Esther Frank, Egon Garstick und Bruno Stalder  044 241 63 43  [loewenzahnkinder@gmx.ch](mailto:loewenzahnkinder@gmx.ch), [fuerfamilien@archezuerich.ch](mailto:fuerfamilien@archezuerich.ch) |
| Online-Referat “Kinder von suchtkranken Eltern” für Mitarbeitende in Kindertagestätten und Tagesfamilien. | 8. März 19.00 - 20.00 Uhr | Online (auf Einladung) | Fachpersonen, die im beruflichen Alltag mit Kindern in Kontakt sind, spielen eine Schlüsselrolle wenn es darum geht, gefährdete Kinder zu erkennen, zu unterstützen und sie auf Hilfsangebote aufmerksam zu machen. Im Referat wird darüber berichtet, wie betroffene Kinder ihren Alltag erleben, wie das Tabu-Thema angesprochen werden kann und wie sie konkret unterstützt werden können. | Gesundheitsdepartement Basel-Stadt, Abteilung Sucht | Thomas Müller  061 267 89 68  [thomas.mueller2@bs.ch](mailto:thomas.mueller2@bs.ch) |
| „Systemische Haltung in der Arbeit mit suchtbelasteten Familien“ – Input & Diskussion | 9. März 12:00-13:30 | Online | Input & Diskussion zum Thema „Systemische Haltung in der Arbeit mit suchtbelasteten Familien“ mit Fallbeispielen aus der psychotherapeutischen Praxis.  Renate Gasser, Fachpsychologin für Psychotherapie & Kinder- und Jugendpsychologie FSP, im Gespräch mit einer KlientinFSP  Weitere Informationen unter: [www.belastetefamilien.ch/aktionswoche](http://www.belastetefamilien.ch/aktionswoche)  In Kooperation mit aebi-hus Schweizerische Stiftung für Suchthilfe, Arche Für Familien, Marie Meierhofer Institut für das Kind, Schulsozialarbeit Stadt Zürich, Suchtfachstelle Zürich, Arche für Familien, Suchtpräventionsstelle der Stadt Zürich und Verein Löwenzahnkinder. | Suchtpräventionsstelle der Stadt Zürich | Dörte Wurst  +41 44 412 83 57  [doerte.wurst@zuerich.ch](mailto:doerte.wurst@zuerich.ch) |
| Digitale DiskuTafel: «Bedeutung und Chance eines ausserfamiliären Netzes» | 9. März 16:30 bis 18:30 Uhr | Bern | Organisiert durch die Arbeitsgruppe KiBE erhalten Fachpersonen Einblick in den digitalen Erfahrungsraum «Sucht – ein ungebetener Gast». Sie bekommen die Gelegenheit, das Thema Sucht aus einer indirekten Perspektive zu betrachten. Nach dem Erleben des Erfahrungsraums wechseln wir den Blickwinkel und setzten uns mit der Resilienzförderung auseinander. Die Bedeutung von sogenannten kompensatorischen Beziehungen wird in der Resilienzforschung immer wieder betont. Dafür gilt es etwas unter dem Begriff zu verstehen, sich der Bedeutung der eigenen Rolle bewusst zu sein, eine resilienzförderliche Haltung zu leben und Ansätze und Methoden zur Förderung zu kennen.  Sie werden angeregt, Ihre Rolle als kompensatorische Bezugsperson zu reflektieren und erhalten methodische Anregungen zur Resilienzförderung in Ihrem Berufsalltag.  Einladung: <https://www.bernergesundheit.ch/wp-content/uploads/2021/01/Aktionswoche_2021_Bern_Diskutafel.pdf>  Anmeldung: <https://us02web.zoom.us/meeting/register/tZIvcu-qrD0vG9bs_U4hcC1H9JVeiMTQAo6C>  In Kooperation mit der Arbeitsgruppe KiBE DiskuTafel (Stiftung aebi-hus, Berner Gesundheit, Blaues Kreuz Bern-Solothurn-Freiburg, CONTACT Stiftung für Suchthilfe, Psychiatriezentrum Münsingen AG, suchttherapiebärn) | Berner Gesundheit | Martina Buchli / Sarah Mollet  031 370 70 98  [martina.buchli@beges.ch](mailto:martina.buchli@beges.ch) |
| «Vater, Mutter, Sucht» – die Buchautorin ist zu Gast | 10. März 12:00-13:30 | Online | Waltraud Barnowski-Geiser im Gespräch mit Sabin Bührer von der Suchtfachstelle Zürich.  Sabin Bührer, Dr. phil., eidg. anerkannte Psychotherapeutin, spricht mit Waltraud Barnowski-Geiser, Dr. sc. mus., Musiktherapeutin und Heilpraktikerin für Psychotherapie, über deren Buch “Vater, Mutter, Sucht” mit Blick auf das Angebot der Suchtfachstelle Zürich.  Weitere Informationen unter: [www.belastetefamilien.ch/aktionswoche](http://www.belastetefamilien.ch/aktionswoche)  In Kooperation mit aebi-hus Schweizerische Stiftung für Suchthilfe, Arche Für Familien, Marie Meierhofer Institut für das Kind, Schulsozialarbeit Stadt Zürich, Suchtfachstelle Zürich, Arche für Familien, Suchtpräventionsstelle der Stadt Zürich und Verein Löwenzahnkinder. | Suchtfachstelle Zürich | Iva Staub-Lompar  043 444 77 00  [iva.straub@suchtfachstelle.zuerich](mailto:iva.straub@suchtfachstelle.zuerich) |
| La Ligne de coeur | 10 mars  22 : 00 – 00 :00 | Radio | L'émission La ligne de coeur du 10 mars sera consacrée à la thématique des enfants de parents dépendants avec des témoignages en direct. | Addiction Suisse et la Croix-Bleue Romande | Margaux Salvi-Délez  msalvidelez@addictionsuisse.ch |
| “Suchtbetroffene Mütter und ihre Neugeborenen in der Perspektive des Kinderschutzes” – Input & Diskussion | 11. März 12:00-13:30 | Online | Input & Diskussion zum Thema “Suchtbetroffene Mütter und ihre Neugeborenen in der Perspektive des Kinderschutzes”  mit Prof. Dr. phil. David Lätsch, ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften Departement Soziale Arbeit Institut für Kindheit, Jugend und Familie  Weitere Informationen unter: [www.belastetefamilien.ch/aktionswoche](http://www.belastetefamilien.ch/aktionswoche)  In Kooperation mit aebi-hus Schweizerische Stiftung für Suchthilfe, Arche Für Familien, Marie Meierhofer Institut für das Kind, Schulsozialarbeit Stadt Zürich, Suchtfachstelle Zürich, Arche für Familien, Suchtpräventionsstelle der Stadt Zürich und Verein Löwenzahnkinder. | Suchtpräventionsstelle der Stadt Zürich | Dörte Wurst  +41 44 412 83 57  [doerte.wurst@zuerich.ch](mailto:doerte.wurst@zuerich.ch) |
| Austauschtreff (online) für Angehörige: Aufgewachsen mit einem suchtkranken Elternteil | 11. März 19.30-21.00 | Online | Eine Stimme haben, gehört und verstanden werden, ist zentral für Menschen, die bereits in jungen Jahren Suchtkrankheiten miterleben mussten.  Was löst das in den Menschen aus, wie verarbeitet man solche Erlebnisse und wie geht man später als Erwachsener damit um? Das sind die zentralen Fragen die uns zu diesem Austausch inspiriert haben und wir möchten betroffenen Menschen, heute erwachsenen Kindern, die Gelegenheit bieten, sich mitzuteilen, sich gehört und auch verstanden zu fühlen.  Fachleute der Beratungsstelle für Angehörige leiten den Online-Austausch und sind offen für Ihre Fragen und Anregungen.  In Kooperation mit der Arbeitsgruppe KiBE DiskuTafel (Stiftung aebi-hus, Berner Gesundheit, Blaues Kreuz Bern-Solothurn-Freiburg, CONTACT Stiftung für Suchthilfe, Psychiatriezentrum Münsingen AG, suchttherapiebärn) | Psychiatriezentrum Münsingen | Stadler Yvonne  031-720 82 50  [yvonne.stadler@pzmag.ch](mailto:yvonne.stadler@pzmag.ch) |
| «Belastete Familien während Corona – Was wissen wir bereits?» – Diskussion & Fazit | 12. März 12:00-13:30 | Online | Martina Wider, Amt für Jugend und Berufsberatung, Lisa Guggenbühl, Gesundheitsförderung Schweiz (angefragt) präsentieren & diskutieren erste Erkenntnisse  Während der Coronakrise hat sich die Arbeit mit belasteten Familien verändert, neue Herausforderungen haben sich gezeigt und die mittel- bis längerfristigen Folgen sind bis jetzt erst erahnbar. Erste Erkenntnisse aus der Praxis werden präsentiert und anschliessend gemeinsam mit den Teilnehmenden diskutiert.  Weitere Informationen unter: //www.belastetefamilien.ch/aktionswoche  ANMELDUNG: https://us02web.zoom.us/meeting/register/tZIlcOiqqz4qGdIwNwgD26bY-tKmlFxe5z7B | aebi-hus - Schweizerische Stiftung für Suchthilfe | Sophie Schärer / Iwan Reinhard  sophie.schaerer@aebi-hus.ch |
| Online-Workshop für Fachpersonen aus der Jugend- und Schulsozialarbeit | 16. März 16:30 bis ca. 18:30 Uhr | Online | Was bedeutet die Tabuisierung von Sucht in der Familie für die betroffenen Kinder? Welche Möglichkeiten der Früherkennung und Frühintervention gibt es für Kinder aus suchtbelasteten Familien? Und wie können diese Familien unterstützt und gestärkt werden? Darüber diskutieren anlässlich eines Online-Workshops Mitarbeiterinnen der Berner Gesundheit mit Fachpersonen der Jugend- und Schulsozialarbeit.  Anmeldung unter: <https://www.bernergesundheit.ch/workshop_thun_2021/> | Berner Gesundheit | Katharina Arni  033 225 44 00  [katharina.arni@beges.ch](mailto:katharina.arni@beges.ch) |
| Informationsveranstaltung zum Pflegeeltern werden | 17. März 19.30-21.30 | Digital oder vor Ort in Kriens, LU | Unsere Pflegefamilien nehmen Kinder auf, deren Eltern aus unterschiedlichen Gründen die Erziehungsaufgabe für kürzere oder längere Zeit nicht oder nur eingeschränkt wahrnehmen können.  Ein möglicher Grund, weshalb die Kinder nicht bei ihren Eltern wohnen, sind Suchterkrankungen der Eltern.  Wir suchen Pflegefamilien, die bereit sind, Kinder aus schwierigen Lebensbedingungen aufzunehmen. Unsere Informationsveranstaltungen erklären den Weg, eine Pflegefamilie zu werden und informieren über dieses Lebensmodell sowie seine Freuden und Herausforderungen.  Bitte melden Sie sich für die Informationsveranstaltung in Kriens am 17.03.2021 oder für die digitale Version über das Anmeldungsformular auf unserer Website [www.fachstellekinder.ch](http://www.fachstellekinder.ch) an. Die digitale Informationsveranstaltung kann jederzeit zu Hause angeschaut werden.  Telefonische Auskünfte geben wir gerne unter folgender Telefonnummer 041 318 50 60. | Fachstelle Kinderbetreuung Luzern | Neva Immoos  041 318 50 60  [info@fachstellekinder.ch](mailto:info@fachstellekinder.ch) |
| Schulungen im digitalen Erfahrungsraum «Sucht – ein ungebetener Gast» | 8. bis 12. März 10:00 – 12:00 Uhr | 14:00 – 16:00 Uhr | Online | Wir bieten kostenlose Schulungen für Teams und Kollegien im digitalen Erfahrungsraum «Sucht – ein ungebetener Gast» an.  Die Teilnehmenden werden von Fachpersonen der Berner Gesundheit im Erfahrungsraum begleitet. Sie erhalten die Gelegenheit, das Thema Sucht aus einer indirekten Perspektive zu betrachten.  Folgende Fragen werden thematisiert:  Was ist Sucht?  Wo findet Sucht im Alltag statt?  Wie nimmt man Sucht wahr?  Welche Auswirkungen hat Sucht auf den Familienalltag und auf Kinder und Jugendliche selber?  Bei Interesse stellen wir Materialien für die Vor- und Nachbereitung zur Verfügung.  Anmeldung: <https://www.bernergesundheit.ch/aktionswoche_2021/>  In Kooperation mit der Arbeitsgruppe KiBE DiskuTafel (Stiftung aebi-hus, Berner Gesundheit, Blaues Kreuz Bern-Solothurn-Freiburg, CONTACT Stiftung für Suchthilfe, Psychiatriezentrum Münsingen AG, suchttherapiebärn) | Berner Gesundheit | Martina Buchli / Sarah Mollet  031 370 70 98  [martina.buchli@beges.ch](mailto:martina.buchli@beges.ch) |
| “Zeitung Aktionswoche – Kinder aus suchtbelasteten Familien” : Online und als Print erhältlich | 8. bis 14. März | Online: [www.pzmag.ch](http://www.pzmag.ch) / Printbestellung: [kommunikation@pzmag.ch](mailto:kommunikation@pzmag.ch) | Eine Zeitung “Aktionswoche – Kinder aus suchtbelasteten Familien” wird auf die Aktionswoche hin produziert: thematische Artikel, Erfahrungsberichte, eine illustrierte Geschichte, Zitate, Inserate von Institutionen im Bereich Sucht… (Umfang ca. 28 Seiten)  In Kooperation mit der Arbeitsgruppe KiBE DiskuTafel (Stiftung aebi-hus, Berner Gesundheit, Blaues Kreuz Bern-Solothurn-Freiburg, CONTACT Stiftung für Suchthilfe, Psychiatriezentrum Münsingen AG, suchttherapiebärn) | Psychiatriezentrum Münsingen | Yvonne Stadler / Pascal Scheidegger  031-720 82 50  [yvonne.stadler@pzmag.ch](mailto:yvonne.stadler@pzmag.ch) |
| Formation pour les professionnels encadrant les enfants de 0 à 12 ans | 3 mars 9h à 12h | En ligne | La formation s’adresse aux professionnels encadrant les enfants de 0 à 12 ans dans le cadre de foyers d’accueil, de garderies, de centres de vie enfantine, et de toute structure d’accueil des enfants (mamans de jours, familles d’accueil).  But principal de la formation : Diminuer le tabou de la problématique d’alcool et de drogue chez les professionnels encadrant les enfants de 0 à 12 ans en les formant et les conseillant afin que ces professionnels puissent se sentir à l’aise de parler avec les enfants de ce qu’ils ont vécu et vivent encore actuellement avec leur(s) parent(s) qui consomme(nt). De cette manière, les professionnels sont plus à même de travailler sur la résilience des enfants et leurs liens avec leurs parents.  Prix : CHF 220.- TTC par participant, support de cours et attestation de formation compris (la formation est conduite à partir de 7 inscrits, une confirmation de participation vous parviendra avant le début de la formation. | Croix-Bleue romande | Sophie Calcagno  076 586 18 83  [sophie.calcagno@croix-bleue.ch](mailto:sophie.calcagno@croix-bleue.ch) |
| “Enfants de parents dépendants,sensibiliser, créer des liens, agir ensemble” | 9 mars 18h-19h30 | En ligne | A l’occasion de la semaine « Enfants de parents dépendants », les acteurs régionaux du domaine des addictions (Santé bernoise, l’Envol, la Croix-Bleue et Contact) vous donnent rendez-vous sur FacebookLive : https://fb.me/e/2kTIEbN2r  C’est à partir de vos questions et interventions en direct que les professionnel-le-s s’exprimeront.  Osez profiter de cette possibilité d’échange et venir à notre rencontre ! | Santé bernoise | Huegi André  032 329 33 73  [andre.huegi@beges.ch](mailto:andre.huegi@beges.ch) |